

Aktivregion Ostseeküste
Arbeitskreis Kultur und Umwelt
am 18.11.2009

Anwesend: Christiansen, Harald; Heinrich, Nathalie; Malchau, Hans; Dr. Marquort, Hermann; Sturm, Uwe; Lansberg, Stefan (Regionalmanager)

Beginn: 19.05 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.07.09
3. Kulturbeilage (Sachstand)
4. Information zu laufenden Projekten (Herr Lansberg)
5. Integrierte Entwicklungsstudie: Vorbereitung weiterer Projekte
6. Projekt Quase (Herr Sturm)
7. Verschiedenes

Top 1

Die Tagesordnung wird genehmigt und um den Punkt 6 „Projekt Quase“ ergänzt. TOP 7 ist somit neu *Verschiedenes*.

Top 2

Das Protokoll der Sitzung vom 08.07.09 wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

Top 3

Frau Heinrich erläutert die mögliche Kooperation mit dem *Probsteier Herold* als Partner für die geplante Kulturbeilage. Auch wenn so nicht die flächendeckende Verteilung möglich wäre, ergäbe sich ein Einstieg. Der Herold gehört den Kieler Nachrichten, was sich eventuell als Vorteil erweisen könnte, um später eine weitergehende Versorgung der Aktivregion zu erreichen. Frau Heinrich wird sich wieder um das Projekt kümmern.

Top 4

Herr Lansberg berichtet von der Beiratssitzung der Aktivregionen. Die Projekte „*Spielerlebnisswelten*“ und „*Obsterlebnisgarten Blekendorf*“ (Fam. Manthey) wurden als Leuchtturmprojekte aus insgesamt 8 Anträgen aus 6 Regionen (von 21 im Lande) schon im ersten Wahldurchgang anerkannt. Die Versammlung erkennt den großen Erfolg für unsere Region an.

Die Projekte „*Kirchenrouten*“, „*Außenanlagen Herrenhaus Hagen*“ und das private Projekt „*Internetauftritt der Hohwachter Bucht Touristik GmbH*“ haben ihre Zuwendungsbescheide erhalten. Das Teilprojekt „*Erzählte Geschichte*“ des Fischereimuseums ist fast abgeschlossen.

Beantragt wurden:

- „*Fisch vom Kutter*“
- „*Tourismuskonzepte Heikendorf und Mönkeberg*“
- „*Detailplanung Strandkrabbe Hohenfelde*“
- „*Natur- und Landschaftsführer*“

Top 5

Die in der Integrierten Entwicklungsstrategie enthaltene Durchgängigkeit der Fließgewässer wurde erneut angesprochen und am Beispiel Hafen Lippe und Durchgängigkeit der Kossau für aufsteigende Fische diskutiert. Vorgeschlagen wurde die Erstellung einer Machbarkeitsstudie bei früher Einbeziehung der Eigentümer vor Ort. Der AK bittet Herrn Lansberg, sich um einen Träger zu kümmern (evtl. LLUR).

Es ist weiterhin der Wunsch vorhanden, einen Kulturführer zu erstellen.

Herr Lansberg erläutert weitere Aspekte der Entwicklungsstrategie.

Top. 6

Herr Sturm stellt das Projekt „*Quase*“ vor. Es handelt sich dabei um ein typisches Fischereifahrzeug des 19. Jahrhunderts aus der Region (Kieler Bucht). Das Kieler Schifffahrtsmuseum hat dem Museumshafen ein derartiges Schiff angeboten bzw. sucht eine Ausstellungsmöglichkeit, die in Wentorf gefunden wurde. Kosten entstehen durch den Transport, einen Betonsockel und die Herrichtung (insgesamt ca. 7000 Euro). Das Projekt muss noch dieses Jahr angepackt werden, da die Kofinanzierung durch das Schifffahrtsmuseum Kiel noch möglich ist. Träger wäre der Museumshafen. Mit einigen Unterlagen verdeutlicht Herr Sturm die Qualität des Projektes.

Der AK spricht sich einstimmig ohne Enthaltungen für das Projekt Quase aus. Ein Antrag wird auf der Mitgliederversammlung am 23.11.09 von Herrn Sturm vorgelegt.

Top 7

Termine:

Das nächste Treffen des AK Kultur und Umwelt ist Ende Februar/Anfang März geplant und soll auf Schloss Hagen stattfinden.

Ende: 20.55 Uhr

Protokoll: Harald Christiansen